

Search

NACHRICHTEN DIENSTLEISTUNGEN

BUCHTIPP UNGARISCH

Zentrum.hu

Ungarndeutsches Kultur- und Informationszentrum

„Eine Menge nützlicher Kenntnisse erworben... und das alles auf Deutsch“

📅 13. Februar 2024 ⌚ 13:08



Möchten Sie über ähnliche Themen erfahren?

Drücken auch Sie einen Like auf die -> [Zentrum Facebook-Seite](#)

Am 01. Februar 2024 wurde der durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) und das Ungarndeutsche Pädagogische und Methodische Zentrum (UMZ) geförderte siebte Online-Deutschkurs abgeschlossen. Der Sprachkurs stand seit 2021 für VertreterInnen ungarndeutscher Organisationen im Angebot und wurde unter der Leitung von Adrienn Szigriszt (Valeria Koch Bildungszentrum) und Dr. László Ránics (VHS Langenhagen) durchgeführt. In insgesamt zehn aufeinanderfolgenden Wochen sind die Teilnehmenden in je sechzig Unterrichtsstunden in deutscher Sprache zu verschiedenen Themen in Online-Unterrichtsräumen gefördert worden, indem ihre deutschsprachigen Kommunikationskompetenzen im Fokus des Trainings standen.

An den letzten zwei Kursen (Frühling und Herbst 2023) beteiligten sich dreiundzwanzig InteressentInnen, die in Gesprächsführung, Verhandlungs- und Verwaltungssprache sowie in interkultureller Kommunikation und Kompetenz, Nationalitätenkunde im europäischen Kontext und Präsentationstechniken ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im schriftlichen und mündlichen Kompetenzbereich ausbauen konnten.



Um in der zweisprachigen und vermehrt deutschsprachigen Praxis selbstbewusst, fach(sprachen)gerecht sowie adäquat interagieren zu können, ist es unerlässlich, dass Hemmungen in der Kommunikation abgebaut werden. Folglich wurde der erfolgreiche Sprachgebrauch stets hervorgehoben, auf Fehlerquellen im Sprachlernprozess wurde reflektiert, um vorrangig Kommunikationsängste gekonnt abzubauen. Dieses Ziel konnte insgesamt insofern erreicht werden, dass man im

Laufe der Trainingseinheiten „viel Ermutigung und Unterstützung von den ReferentInnen und KollegInnen erhalten“ hat und man somit „durch diesen Kurs selbstbewusster wurde“.

Aus anfänglicher Scheu und Furcht entstanden sowohl im sechsten als auch im siebten Kommunikationskurs aktive, aufgeregte, stimmungsgeladene Gruppen, die am Ende der zehn Wochen einander unter die Arme greifend mit größtem Tatendrang den Kurs absolvierten. Die aus allen Ecken des Landes stammenden KursteilnehmerInnen haben ausnahmslos ihr Bestes gegeben. Tiefgründige Gespräche, das unvermeidbare Kennenlernen des Alltags der anderen, die regen argumentativen Diskussionen z. B. über die das Ungarndeutschtum betreffenden künftigen Existenzfragen wurden immer intensiver, die Verwendung der deutschen Sprache kroch unauffällig unter die Haut und als es vorbei war, hieß es immerzu „es wird uns fehlen“.

Tracht der Frauen

- Die Haube oder das Kopftuch war ein wichtiger Bestandteil der Bekleidung.
- FUN FACT: Als Schönheitsideal galten bei den ungarndeutschen Frauen der flache Busen und die breite Hüfte. (flache Busen und breite Hüfte: lapos mell és széles csípő) deswegen trugen Sie den Laibel.
- Den Schmuck der Frauenbekleidung bildete das Umhangtuch.




Unsere stetige sprachpädagogische Reflexion zeigte und zeigt, dass durch abwechslungsreich gestaltete Übungen sowohl im Plenum als auch in Partner- und Gruppenarbeiten rezeptive und produktive Fertigkeiten gleichermaßen trainiert werden konnten. Die ungarische Sprache rückte Schritt für Schritt in den Hintergrund, der Bedarf an den Rückgriff auf Übersetzungen sowie Übersetzungstechniken nahm sukzessiv ab und im Verlauf des Kurses wurde sogar in den Breakout-Räumen nur noch Deutsch gesprochen, wo man auch untereinander „Verständnisprobleme mit anderen besprechen“ konnte. Umso mehr freut es uns, dass aus Sicht der Teilnehmenden „die verwendeten Methoden ausgezeichnet“ und die „Aufgaben sehr interessant“ waren.

Kursleitung und Organisatoren im Hintergrund wissen es zu schätzen, welch ein Opfer seitens der Familien der Teilnehmenden dahinter steckt, an so einem Intensivtraining teilzunehmen. Wir danken den Familien, dass sie die gemeinsame Zeit dem Kurs geschenkt haben, dass sie ihre Liebsten temporär missen konnten. Wir danken dem Bundesministerium des Innern und für Heimat für die finanzielle Förderung der Kurse und hoffen darauf, ein sichtbares und spürbares Ergebnis geschaffen zu haben. Den Teilnehmenden gilt unser Dank für ihr Vertrauen und für den Mut, den Schritt gewagt zu haben, an einem Online-Deutschkurs teilzunehmen. Erfreulich ist, dass die persönlichen „Erwartungen an den Kurs erfüllt“ wurden und die Teilnehmenden „keine Angst mehr haben, vor anderen Leuten Deutsch zu sprechen“ sowie durch die enge, aktive und fleißige Zusammenarbeit nun auch „auf dem Arbeitsplatz die deutsche Sprache leichter benutzt“ werden kann.

Liebe TeilnehmerInnen, so wie euch die deutsche Sprache aus den Wochentagen fehlen wird, werdet ihr uns Kursleitenden fehlen. Unser Ratschlag bis zu einem hoffentlich baldigen Wiedersehen: Sprecht weiterhin mutig Deutsch!



Vermittlung der Sprache VI.

➤ **Märchen:**

- ✓ gekürzt
- ✓ Dialoge
- ✓ Reime, Lieder



Hier einige Reflexionen von den Teilnehmern:


„Ich habe mich in letzter Minute für den Online-Sprachkurs angemeldet! Das war eine plötzliche Entscheidung. Ich hatte das Bedürfnis, mein Deutsch aufzufrischen.

Als ich diese Entscheidung mit meiner Familie besprach, haben sie mir ihre Unterstützung zugesichert. Mein Sohn half mir bei den technischen Sachen, und mein Mann übernahm alle anderen Sachen von mir (Abendessen vorbereiten, usw.). Ohne sie hätte ich das nicht schaffen können.

Am Anfang war ich sehr aufgeregt und schüchtern (das bin ich heute noch), aber im Laufe der Zeit ist diese Aufregung schon vorbei. Die Persönlichkeit von Adri und Laci haben mir dabei sehr geholfen. Sie waren und sind noch sehr unterstützend und ermutigend. Die Aufgaben und Themen gefallen mir sehr, ich habe sehr viel Neues von den Ungarndeutschen gelernt, meine Deutschkenntnisse wurden besser.“

Haartracht

- In der Bekleidungskultur der ungarndeutschen Frauen ist die Haartracht von bedeutender Rolle



„Durch diesen Kurs wurde ich selbstbewusster, und ich danke für diese Gelegenheit:

Die Teilnahme an diesem Kurs war für mich eine richtige und gute Entscheidung. Ich hatte die Gelegenheit, ausgezeichnete Menschen kennenzulernen. Es war eine Herausforderung für mich, da meine Sprachkenntnisse begrenzt waren, aber in diesen zehn Wochen habe ich mich wohl gefühlt und viel entwickelt. Obwohl ich oft müde war, war ich nach jeder Stunde immer gut gelaunt und nicht mehr müde, weil die Treffen immer interessant, spannend und mein Interesse geweckt wurde. Die verwendeten Methoden waren ausgezeichnet. Am Anfang war ich ängstlich und mutlos, aber hier habe ich viel Ermutigung und Unterstützung von den Referenten und KollegInnen erhalten. Jetzt fühle ich mich selbstbewusster. Ich bin dankbar für diese Möglichkeit. Neben dem erworbenen Wissen werde ich die Freundlichkeit der Referenten in Erinnerung behalten. Die Treffen dienstags und donnerstags werden mir fehlen. Danke schön! Es war mir eine Ehre, Adri und László zu treffen!“

Nach dem Kurs ist die folgende E-Mail beim UMZ eingetroffen:

Liebe Michaela!

Ich habe den Fragebogen ausgefüllt.

Ich möchte mich noch einmal für die Möglichkeit bedanken, dass

ich an einem tollen Kurs mit hervorragenden Lehrern und Materialien teilnehmen konnte.

Ich habe in diesen zehn Wochen sehr viel gelernt, habe mich auf jede Gelegenheit gefreut und würde sehr gerne an ähnlichen Kursen in der Zukunft teilnehmen.

Ich wünsche Ihnen und dem UMZ alles Gute für die weitere Arbeit!

Mit Dank und besten Grüßen:

Patricia

Adrienn Szigriszt und László Ránics

Schlagwörter: , , ,

,

[← ELŐZŐ HÍR...](#)

[KÖVETKEZŐ HÍR... →](#)

Ajánlott hírek